

Das Hochschulsystem: Niederlande

Chancen & Potenziale für den akademischen Austausch

Entwicklungen im Hochschulsystem

- Die gesetzliche Grundlage für die Universitäten ist im Gesetz über höhere Bildung und wissenschaftliche Forschung (WHW) geregelt.
- Nur niederländische Universitäten dürfen akademische Grade verleihen, die für Forschungspositionen erforderlich sind.
- Lektorate an Fachhochschulen führen seit den 2000er Jahren praxisnahe Forschung durch, die wissenschaftliches Wissen und professionelle Innovation verbindet.
- Anstieg der Lektorate von 270 (2007) auf 730 (2021).

17.539 (2022)

Lehrkräfte



Wichtige Hochschulen und Forschungseinrichtungen (kein Ranking)

- | | |
|------------------------------------|-----------------------------|
| 1 Erasmus Universität | 6 Universität Leiden |
| 2 Radboud Universität | 7 Universität Tilburg |
| 3 Rijksuniversiteit Groningen | 8 Universität Utrecht |
| 4 Technische Universität Delfts | 9 Universität van Amsterdam |
| 5 Technische Universität Eindhoven | 10 Universität Wageningen |

Studien- und Semesterzeiten

- BA:** 3–4 Jahre
- MA:** 1–3 Jahre
- FH:** 1,5–2 Jahre
- PhD:** abhängig vom Fachgebiet



Studiengebühren

- Die Studiengebühr beträgt: € 2.314,- für 1. BA und 1. MA für Personen mit niederländischer, schweizerischer oder EU/EER-Nationalität (mit Ausnahmen für bestimmte Aufenthaltsgenehmigungen).
- Für den 2. BA und/oder 2. MA, sowie für Nicht-EU/EER-Staatsangehörige gelten instituts- und studiengangabhängige Gebühren.
- Ausnahmen bestehen für Zweitstudiengänge in der Lehrkräfteausbildung (einschließlich Deutsch als Fremdsprache) und im Gesundheitswesen.

Interesse an Anwendungsorientierung

- Universitären Medizinischen Zentren (UMCs) vereinen Bildung, Forschung und Patientenversorgung und unterliegen gesetzlicher Regulierung (WHW und WMO). Sie beschäftigen fast 61.000 Vollzeitmitarbeiter, davon etwa 30 % in der Forschung.
- Die Studienrichtungen mit der höchsten Arbeitsplatzchance in den Niederlanden für internationale Studierende, ein Jahr nach dem Abschluss, sind Bildung (50 %), Technik (43 %) und Naturwissenschaften (39 %).
- Fünf Jahre nach dem Abschluss war noch immer einer von fünf internationalen Studierenden der Fachrichtungen Technik, Naturwissenschaften und Landwirtschaft, die im Studienjahr 2015/2016 ihren Abschluss gemacht hatten, in den Niederlanden tätig. Im Bereich Bildung/Lehramt lag dieser Anteil sogar bei 50 %.
- Arbeitsmarktprognosen bis 2026: Beschäftigung in den Sektoren: Naturwissenschaften, Technik, ICT, Gesundheit und Bildung in den kommenden Jahren günstig.

Schwerpunkte der Internationalisierung

- Persönliche und gesellschaftliche Bildung der Schüler*innen und Student*innen
- Förderung des internationalen Wissensaustauschs und der Bildung sowie die Anbindung an den Arbeitsmarkt
- Kulturelle Vielfalt und die Präsenz internationaler Schüler*innen/Student*innen und/oder Personal im Bildungsumfeld
- Internationale Zusammenarbeit in Forschung und Lehre über bspw. Horizon und Erasmus+
- Einrichtung von Internationalisierung@home für einen Beitrag zu Nachhaltigkeit durch Verringerung des CO₂-Fußabdrucks und zur Verbesserung von Chancengleichheit

Anzahl der Hochschulen

staatliche Universitäten	14
staatliche Fachhochschulen	36
private Universitäten	1
private Fachhochschulen	8
insgesamt	59

Beliebteste Studienfächer (nach Immatrikulation)

- Verhalten und Gesellschaft
- Wirtschaftswissenschaften
- Ingenieurwissenschaften
- Naturwissenschaften
- Gesundheitswesen

Beliebteste Studienfächer (nach Ranking)

- Medizin
- Psychologie
- Kriminologie
- Biomedizin
- Angewandte Psychologie

Forschungsschwerpunkte (nach Citation Impact Score)

- Sozialwissenschaften
- Gesundheitswesen
- Landwirtschaft
- Naturwissenschaften
- Technologie

Forschungsschwerpunkte

- Informations- und Kommunikationswissenschaften
- Umweltwissenschaften und -technologie
- Lebenswissenschaften
- Biologie, Biowissenschaften
- Politikwissenschaften und öffentliche Verwaltung

Warum ist die Niederlande interessant für deutsche Hochschulen?

- Hohe Bildungsqualität
- Breites Studienangebot auf Englisch
- Sprachverwandtschaft ermöglicht ein schnelles Lernen der niederländischen Sprache für nicht-englischsprachige Studiengänge
- Internationale Ausrichtung: Niederländische Hochschulen legen großen Wert auf Internationalisierung
- Ausgeprägte Forschung zu Hochschul-lehre fördern innovative Lehrmethoden
- Geografische Nähe: einfache Reise-möglichkeiten
- Starke Forschungsnetzwerke und Industriekooperationen
- Kulturelle und soziale Erfahrungen: interkulturelle und soziale Erfahrungen in plurikulturellem Umfeld

Interesse an Deutschland

- Die jährliche Zahl von niederländischen Studierenden mit Auslandsaufenthalt steigt

12.000 (2010)

20.000 (2020)

und verteilt sich auf **97 Zielländer.**

- Beliebteste Zielländer 2020: Belgien, das Vereinigte Königreich, Deutschland, die Vereinigten Staaten und die Türkei.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium für Bildung und Forschung

Herausgeber: Deutscher Akademischer Austauschdienst e.V. (DAAD)
Kennedyallee 50, D-53175 Bonn, Tel.: +49 228 882-0, Fax: +49 228 882-444
E-Mail: webmaster@daad.de, Internet: https://www.daad.de
Vertretungsberechtigter Vorstand: Prof. Dr. Joybrato Mukherjee

Registergericht Bonn, Registernummer VR 2107, Umsatzsteuer-IdNr.: DE122276332,
Verantwortlicher i.S.v. § 18 Abs. 2 MStV: Dr. Kai Sicks, Kennedyallee 50, 53175 Bonn
Kompetenzzentrum Internationale Wissenschaftskooperationen | Gestaltung: DITHO Design GmbH, Köln
Als digitale Publikation im Internet veröffentlicht, Januar 2025 © DAAD



DAAD KIWI

Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service